

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 10

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Floeken.

Sie stand am Ufer. Große Floeken fielen. Der runden Brückenlampen helles Licht fiel golden in ihr Durcheinanderspielen. Sie stand am Ufer, schneeleich ihr Gesicht.

So fern und traumhaft dumpf erscholl der Floeken Gelaut herab vom alten schwarzen Dom. Und still jerrann das Schimmerweiß der Floeken, Getrunken von dem wilden, dunklen Strom.

Briefkasten der Redaktion.

Freizügiger Leser in Z. Auch wir hatten diese Art für ein bezeichnendes Merkmal: Ein Sohn, der die Mutter, die von jeher für ihn gearbeitet und gesorgt hat, daß er vermöge seiner vermehrten Schulbildung einst auf einer gesellschaftlich höheren Stufe stehen könne, von oben herab betrachtet und ihres bescheidenen Schulwissens sich schämt, und eine Tochter, die den Vater, aus dessen Arbeit sie das Dasein genießen kann, befindlich fortgerückt und sich ihm überlegen fühlt, sind beide nicht das, was zu einem reinen Eheglück Bedingung ist. Es mag sonst alles noch so bestehend sein — vor dieser unfürlichen Eigenschaft würden auch wir entchiedenen Halt machen und an die Konsequenzen für die Zukunft denken. Es kann ja eine Frau den Mann an Schulwissen oder an gesellschaftlicher Bildung weit überragen, doch wird sie, sofern sie eine wirklich feinere Natur ist, sich dessen selber gar nicht bewußt sein, indem der natürliche Respekt vor der männlichen Wesenheit und seiner Eigenart in ihren Augen ihn über alle kleinsten Mängelheiten hinaushebt. Die Frau muß von sich aus den Mann höher taxieren, als er es selber thut, oder als die Welt es thut, wenn das Verhältnis ein gutes und beglückendes sein soll. Nichts ist bemüßender und ungeeigneter, als wenn der Mann in der Ehe seiner Stellung und seinem Wert der Frau gegenüber selber Nachdruck und Geltung verschaffen muß, wie es umgekehrt dem Mann ein schlechtes Zeugnis ausstellt, wenn die Frau notgedrungen ihre Aufgabe und täg-

lichen Leistungen ihm vorführen oder in Erinnerung bringen muß. Eine Frau, die sich des rauen Mittels oder der weniger feinen Arbeitshand ihres Mannes schämt, beweist damit, daß sie nicht würdig ist, daß sie nicht im Stande ist, seinen eigentlichen Wert zu begreifen. Ebenso lächerlich macht sich der Mann, dessen Frau die Hausarbeit leisten muß, der aber um des äußeren Ansehens willen verlangt, daß sie dies nur hinter geschlossenen Thüren thue. Da ist sicher keine gute Wahl getroffen; ein reines und unverfälschtes Eheglück kann da nicht bestehen. Eben aus derlei Lebensanschauungen muß man sich prüfen. Diese Prüfung ist viel bedeutungsvoller als die aus den Steuerregistern einzubolende Belehrung, sofern das letztere nicht etwa die Hauptsache ist, die Ehe also nur bequemes Mittel zum finanziellen Zweck sein soll. Ueber die allseitige Lebensanschauung und die allgemeinen Charakterzüge sollte man orientiert sein, entweder durch persönliche Beobachtung oder durch eine eingehende Korrespondenz, ehe man sich öffentlich verlobt. Denn wie die Gesellschaft die Verlobung aufstellt, als bereits bindendes Verhältnis, das dem Bräutigam der Braut gegenüber bestimmte Rechte einräumt, die in das Seelen- und Sinnesleben der letzteren tief eingreifen, so bringt das Aufheben einer Verlobung dem weiblichen Teil schwere innere Kämpfe und hängt ihm nachher in der Öffentlichkeit ein gewisses Odium an. Also vorher in den Grundzügen sich prüfen und dann erst, wenn eine bestimmte Grundlage geschaffen ist, sich verloben; dadurch sind viel weniger Enttäuschungen zu fürchten, und die Bönne der Brautzeit braucht nicht mehr durch mißtrauisches Prüfen

und ängstliches Erwägen beeinträchtigt zu werden. Es liegt dann auch eher die Möglichkeit vor, die Verlobungszeit abzukürzen und mit der vollen idealen Begleitung, mit gesundem, sinnlichem Empfinden das Zusammenleben zu beginnen. Langjährige Verlobungen, wobei die Brautleute in leicht erreichbarer Nähe sind, bergen verchiedene Gefahren in sich, denen man sich nicht unnötig aussetzen sollte. — Das ist in kurzem unsere Ansicht, die selbstverständlich nach den speziellen Verhältnissen modifiziert würde, eingegeben des wahren Wortes: Eines schickt sich nicht für alle.

A. B. C. Wenn Sie den wirklichen Wert Ihrer schriftlichen Arbeiten kennen lernen wollen, so dürfen Sie dieselben nicht Ihren Freunden zur Begutachtung vorlegen. Sprechen Sie vielmehr mit einem Verleger vom Fach und fragen Sie ihn, wie hoch er das Eigentumsrecht der betreffenden Arbeiten zum Kauf für sich selbst bewerte — das wird Sie so ziemlich orientieren.

Frau V. in A. Die Frühjahrsmode soll wirklich fußfreie Kleider bevorzugen. Daran kann jeder Vernünftige seine Freude haben, und da darf man mahniglich raten: Halte Euch an die Mode. Damit der Fortschritt aber nicht allzu rasch ausschreiten könne, dafür sorgt wieder die Mode, die zur vernünftigen Kleidertracht den unnötigen, hygienisch so verwerflichen Stöckelschuh vorschreibt, dessen geschweiften Absatz fast in die Mitte der Sohle platziert wird und durch dessen Tragen für die Folge unheilvoller Gang- und Rückenmarksliden verursacht werden. Es ist wirklich zu hoffen, daß die Vernunft Siegerin bleiben werde im Kampf mit der Unvernunft.



Die Hygiene bedingt eine peinliche Sauberkeit; um diese für die zarten Teile, wie das Antlitz, in vollkommener Weise zu erreichen, gibt es nichts besseres als den Crème Simon, das Poudre de riz und die Seife à la Crème Simon. [369]

GALACTINA Kinder-Milchmehl

ist die beste und vollkommenste Nahrung für Säuglinge u. Kinder zarten Alters. [367]

Gesucht:

in ein gutes Privathaus in der Umgebung von Winterthur eine Köchin gesetzten Alters, welche gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausgeschäfte verrichtet. Es wird mehr auf zuverlässigen Charakter, als auf Leistungen gesehen. Lohn 40—45 Fr. monatlich, event. mehr. Gute Zeugnisse sind unerlässlich. Offerten unter Chiffre 3589 befördert die Exped. [3589]

Tüchtige, erfahrene Geschäftsfrau wünscht die Leitung eines offenen kleineren Geschäftes zu übernehmen. Ein Vertrauensposten als Hausbesorgerin in einem Geschäftshaus würde ebenfalls bestens ausgefüllt. Da jetzt noch in Aktion, könnte der Antrittstermin nach Konvenienz vereinbart werden. Gute Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre W3591 befördert die Exped. [3591]

Eine noch in ungekündigter Stellung stehende Tochter, welche gut mit Kindern umzugehen versteht, sucht in solcher Eigenschaft Stelle in einem guten Privathaus. Antritt gern auf Anfang April. Gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten können nachgewiesen werden. Gefl. Anerbieten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre FV3592. [3592]

Eine gut erzogene Tochter, welche Liebe zu Kindern hat und mit ihnen umzugehen versteht, nimmt Stellung an als Kinderfräulein zu Kindern im Alter von 2½—5 Jahren, in Hoteliers- oder Privatfamilie. Gewissenhafter und freundlicher Pflichterfüllung kann man versichert sein. Gefl. Offerten unter Chiffre R3573 befördert die Expedition. [3573]

Eine seriöse Fräulein gesetzten Alters, geschäftlich und hauswirtschaftlich tüchtig, von zuverlässigem Charakter und angenehm im Verkehr, sucht einen zusagenden Wirkungskreis, sei es als Haushälterin, als Ladentochter, Filialeiterin oder sonstige Vertrauensstellung. Die Suchende ist auch im Wirtschaftswesen durchaus bewandert und wäre deshalb auch nach dieser Richtung eine gute Kraft. Da in ungekündigter Stellung stehend, so könnte der Eintritt nach Konvenienz vereinbart werden. Beste Zeugnisse sind vorzuweisen. Gefl. Offerten unter Chiffre W3411 befördert die Exped. [3411]

Gesucht:

in ein kleines Krankenhaus ein Mädchen, das Lust zur Krankenpflege hat. Offerten unter Chiffre 3575 befördert die Expedition. [3575]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhindert Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depôts: In Apotheken. [3493]

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

Gegründet 1870.

(Sch 1373 G)

Gegründet 1870.

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser**. [3511]

A. Maestrani & Co., St. Gallen.

Nur reine Ware.



Sorgfältige Fabrikation.

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

Eine gut empfohlene Tochter, welche die Hausgeschäfte versteht und einfach bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle in eine gute, kleine Familie, wo Gelegenheit gegeben ist, auch die feinere Küche zu erlernen. Die Suchende kennt auch die Handarbeiten und hat gut erzogene Kinder lieb. Gefl. Offerten mit näheren Angaben nimmt die Redaktion unter Chiffre U3581 entgegen. [3581]

Eine Tochter gesetzten Alters, aus guter Familie, mit besten Referenzen sucht Stelle zu älterem Herrn resp. Dame, eventuell auch zur Erziehung von Kindern. Gefl. Offerten unter Chiffre EK3578 an die Expedition des Blattes. [3578]

Gesucht: in eine Schweizer-Familie in Mailand ein sauberes, fleissiges Mädchen, welches in der Küche möglichst bewandert ist, sowie ein seinem Dienst gewachsenen Zimmermädchen, welches auch Parquets zu besorgen versteht. Offerten an Casella postale 381 Mailand. [3580]

Eine im Hotelwesen gründlich erfahrene Dame, mit den Bedürfnissen einer guten und besten Klientel vertraut, im Umgang mit den Angehörigen verschiedener Nationen gewandt, schneidende Leiterin, gegenwärtig im Ausland eine solche Stelle bekleidend, ist geneigt, die Direktion eines soliden und gut accreditierten Fremden-Etablissementes in der Schweiz zu übernehmen, eventuell sich an einem solchen tätig und mit Kapital zu beteiligen. Es können nur seriöse Offerten berücksichtigt werden. Agenten ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Chiffre, Directrice 3560 befördert die Exped. [3560]

Eine junge Tochter, gelernte Damenschneiderin, auch im Ladenservice erfahren, sucht Stelle, wo sie sich aus Liebe zur Sache und aus gesundheitlichen Rücksichten auch im Haushalt betätigen könnte. Die Suchende ist Witwe und ist ihr daher der Anschluss an eine gediegene Familie Bedürfnis. Gefl. Offerten unter Chiffre F3547 befördert die Expedition. [3547]

Für eine junge, deutsche Tochter, welche die französische Sprache erlernen und in der Hauswirtschaft, sowie in den guten Umgangsformen gewandt werden soll, wird in der französischen Schweiz passende Pension zu bescheidenem Preis gesucht, sei dies nun in einem guten Privathaus oder in einem Institut. Gefl. Anerbieten mit Angabe von Referenzen und Pensionspreis befördert die Expedition. [3576]

Neues vom Büchermarkt.

Die höhere Mädchenschule. Von Marie Martin, königl. Seminaroberlehrerin. („Aus Natur und Geisteswelt.“ Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 65. Bändchen.) Verlag von B. G. Teubner in Leipzig. [VI u. 130 S.] 8. Preis geh. Mf. 1.—, geb. Mf. 1.25.

Das kleine Buch bietet in knapper Form eine Darstellung der historischen Entwicklung, der heutigen Gestalt und der Zukunftsaufgaben der höheren Mädchenschule. Möge es zu einer sachlichen und vorurteilsfreien Behandlung der einschlägigen Fragen in weiteren Kreisen beitragen.

„**Infer Hausarzt**“, Monatschrift für Gesundheitspflege, Heilfunde und Lebensreform, herausgegeben von Dr. med. Fehlauner, Berlin. Preis vierteljährlich 75 Pf. bei allen Buchhandlungen und 60 Pf.

(ohne Bestellgeld) bei den Postämtern. Das neueste Heft hat folgenden Inhalt:

Der akute und chronische Katarrh der Nachen- und Kehlkopf-Schleimhäute. Von Dr. med. M. Böhm. (Fortsetzung.) — Ueber Krampfadern. — Können Krankheitsanlagen vererbt werden? — Die physische Eignung bei verschiedenen Berufen. — Frische Luft. — Kleine Mitteilungen: Krankheitslehre und Naturheilkunde: Blinddarmentzündung und Vegetarismus. — Furchtkrankheit. — Gegen die Quecksilberbehandlung von Lues (Syphilis). — Gegen Ohnmacht. — Die Tuberkulose in Europa. — Blutschwämmen. — Die vereinigten Naturheilvereine Thüringens. — Vergiftungen durch Kochgeschirr. — Nahrungsmittel-Hygiene: Eiermüden. — Ein Idyll aus der Badstube. — Soziale Hygiene: Die Schuld der Väter. — Für Frauen und Mütter: Biergenuss während der Schwangerschaft und der Stillperiode. — Ein Bund für Mütter. — Gebt den Kindern keinen Alkohol! — Gesundheitsküche. — Safer-

flöckensuppe. — Zwiebelgemüse. — Quarkkäsefuchen. — Bücher und Zeitschriften. — Vereinsnachrichten.

Rudolf Herzog hat einen Roman aus der Welt der Arbeit mit dem Titel „Die Wistottens“ vollendet, der das häusliche und das Berufsleben einer barmherzigen Fabrikantenfamilie behandelt. Der Roman beginnt soeben in der illustrierten Zeitschrift „**Meer Land und Meer**“ zu erscheinen und wird gerade jetzt, da die ganze Welt mit Spannung und Sorge auf die großen sozialen Kämpfe blickt, die in den rheinischen Industriegebieten ausgefochten werden, in weiten Kreisen besonderem Interesse begegnen.

Bei Magenbrennen (Herzwasser), unregelmäßiger Verdauung und den damit in Zusammenhang stehenden Beschwerden nehme man „**St. Urs-Elixir**“. Erhältlich in Apotheken à Fr. 2.25 das Fläschchen, oder direkt von der „**St. Urs-Apothek**“, Solothurn, franko gegen Nachnahme. [3446]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten zu verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsen-schwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „**Roche**“ versehen ist und verlange stets Sirolin „**Roche**“. [3526]

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Als Friseurin und Kammerfrau sucht eine im Fach tüchtige und erfahrene Frau feste Stelle in einem Fremdenhotel. Eventuell wäre sie auch geneigt, sich an einem Fremdenplatz niederzulassen, um von ihrer Wohnung aus sich in die Hotel rufen zu lassen, wenn man ihr sagen könnte, dass sie auf diesem Weg Aussicht zu einer bescheidenen Existenz hätte. Zur Einrichtung und Eröffnung eines eigenen Frisersalons fehlt der Anfragenden das Kapital. Gefl. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre R 3501. [3501]

Kochlehrtochter.

Zur gründlichen und praktischen Erlernung der feineren Küche, sowie verschiedener Handarbeiten, können auf Mitte Mai in gebildetem Privathause 2 Töchter aus guter Familie eintreten. Näheres bereitwilligst brieflich. Anfragen unter OP 1250 postlagernd Rüti (Ct. Zürich). [3574]

Broderies.

Das beste in Stickereien für Lingerie und Waschkleider offeriert: [3570]

J. Engeli, Broderies, St. Gallen.

Wer

etwas zu verkaufen hat
oder zu kaufen sucht,
eine Stelle zu vergeben hat
oder eine Stelle sucht,
Geld auszuleihen hat
oder Geld zu leihen sucht,
oder sonst irgend etwas in eine
Zeitung einzurücken hat,
der inseriert

am
erfolgreichsten und billigsten
durch die [3557]

Annoncen-Expedition

F. Ruegg

Rapperswil (Zürichsee)

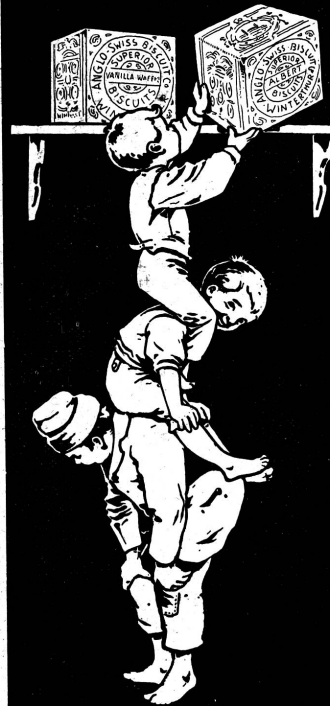
Das für Jedermann so wichtige und lehrreiche Buch von Dr. Ernst, prakt. Frauenarzt

„**Die kleine Familie**“

versendet zu Fr. 3.— gegen Marken oder Fr. 3.20 Nachn. R. Wenger, Zürich II. [3523]

Frau en finden christliches Haus z. Erholung, Pflege, Versorgens. Bescheidene Preise. Anmeldungen unter R. 44 an die Expedition d. Bl. [3507]

ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR



170

verschiedene Sorten

Biscuits

und

Waffeln

Neuheiten:

Dollar 萬萬萬

Blumengruss

Ueberall erhältlich.

(H 3869 Z)

Cotillon-Touren

Ballorden, Mützen, Scherzartikel
Knallbonbons [3496]

Fastnachts-Artikel.

Verlangen Sie Fastnachts-Katalog.

Franz Carl Weber, Spezialhaus
Bahnhofstr. 60 u. 62, Zürich.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [3319]

Walter Gyga, Fabrikant in Bleienbach.

Eine Quelle der Kraft für Alle

die sich matt und elend fühlen, nervös und energielos sind, deren Schaffenskraft durch geistige oder körperliche Ueberarbeitung herabgesetzt ist, oder denen erschöpfende Krankheiten und schwere Gemütsregungen die Widerstandsfähigkeit nahmen, ist

Sanatogen

Von mehr als 2000 Aerzten aller Kulturländer glänzend begutachtet.
Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüre gratis und franko von Bauer & Cie., Berlin SW. 48.
Generalvertretung für die Schweiz: Basel Spitalstr. 9. [3358]

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Ueberall erhältlich. [3317]

Vorhänge u. Etamin-Stoffe

sowie
Spachtel-Rouleaux
und Rouleaux-Stoffe
jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im ersten Zürcher
Vorhang-Versandgeschäft von [3594]

Moser & Cie, z. Trülle, Zürich I.

Verlangen Sie gef. Muster.
Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und
Preisliste sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,
Zürich, übermittle ich franco, u. verschlossen
gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken
ihre Broschüre (7. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [3690]

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann**
in **Bottminger-Mühle-Basel.** [3459]

Hörnings reines Pflanzen - Nährsalz „Fleurin“ [3390]

erhältlich in meinen **Depots** od. direkt
gegen Einsendung des Betrages von
60 Cts., Fr. 1.20, Fr. 2. —, Fr. 3.60
franko durch die ganze Schweiz.

Alphons Hörning
Bern, Marktasse 56.

Heirate nicht

ohne **Dr. Retau, Buch über die Ehe**, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, **Beschränkung d. Kinderzahl**, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern.

Abnehmern beider Werke
liedere **gratis** „Die schmerz- und
gefährlose Entbindung der Frauen“
(preisgekröntes Werk). [3081]

Dauernd

auf Jahre, wahrst nur

Parketol

(gesetzlich geschützt)
dem Fussboden sein gutes Aussehen.
Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.
Kein Blochen. Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:
Rorschach: B. Zander & Co.
Rüti (Kt. Zürich): U. Altorfer.
Schaffhausen: Gebr. Quidort.
Gg. Sigg, Sohn.
(Weiterer folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3026]

Schuler's Salmiak-Terpentin- Waschpulver

Marke „Katzen“ auf je 10 Paquet ein Freipaquet.

Marke „Blanca“ in jedem Paquet ein nützliches Geschenk.

[381]



**Bidets, Klosetstühle
Krankenstühle, Bettische
Verbandkasten, Hausapotheken**

in grosser Auswahl am Lager.
Sanitätsgeschäft

M. Schaerer A.-G., Bern. [3185]

Herrenkleider

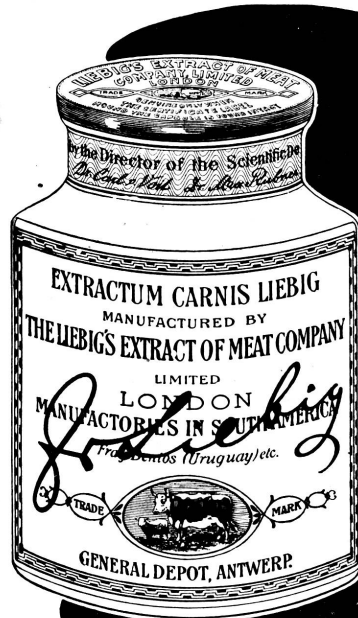
werden unzertrennt chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufgefärbt und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt [3500]

Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister
Küssnacht. Zürich.

Magen- und Darmleiden

Sodbrennen, Aufstossen, Aufsteigen eines Knäuels b. z. Halse, Abgang von Wurmgliedern, Appetitlosigkeit wechselnd mit Heiss hunger, Schwindel, Kopfschmerz, Uebelkeiten etc. sind sichere Kennzeichen von **Wurmkrankheit!** Bandwurm mit Kopf, Spul- und Madenwürmer samt Brut werden radikal, schmerz- und gefahrlos, ohne Berufsstörung in 1/2—2 Stunden entfernt. Ueber 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg. Angabe von Alter, Geschlecht, allem Kräftezustand, Körpergewicht mit deutl. Adresse an die **Kuranstalt Neuallschwil, Basel.** [3108]



[3497]

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelt kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

[3482]

Verkehrsschule St. Gallen:**Fachschulen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.**

Beginn des Schuljahres 25. April.

Prospekt gratis.

[3487]

Knorrs Suppenmehle sind

vorzüglich! Sie geben äusserst nahrhafte und sehr wohl-schmeck. Suppen, welche in gar keiner Küche fehlen dürfen! Unsere verehrten Hausfrauen sparen bei Verwendung von Knorrs Suppenmehlen das lästige Mahlen und Durchtreiben der Grünkörner. Beim Einkauf verlange man ausdrückl. die beliebten Knorrs Suppenmehle.



Nervenarzt würde als einzige Pen-sionäre 1—2 **nervöse Kinder** ins Haus aufnehmen. — Privat-unterricht, sorgfältige Pflege und Erziehung. — Anfragen unter P. C. postlagernd Kastenbaum bei Luzern. (H 819 Lz) [3583]

Institut für junge Töchter.

In einer kleinen Stadt der franzö-sischen Schweiz werden einige **junge Töchter** aufgenommen. Dieselben erhalten guten Unterricht im Franzö-sischen und werden gleichzeitig auf die Examen zur Aufnahme in ein **Telephon- oder Telegraphenbureau** vorbereit. Kaufmännische Buchhaltung. Englisch. Feine Handarbeit. Sich zu wenden unter Chiffre N 80964 L an die Annoncen-Expedition **Haasen-stein & Vogler, Lausanne.** [3593]

Töchter - Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familien-leben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414]

Me. Jaquemot, diplomierte Lehrerin, Boudry, Neuchâtel.

Töchter-Pensionat.

Mme. Dedie-Gossin und Herr und Frau Dedie, Pastor, Corcelles, Bern. Jura, empfehlen sich wieder fürs Frühjahr. Junge Töchter finden freund-liche Aufnahme. Beste Gelegenheit, gründl. die franz. Sprache zu erlernen. Musik, Englisch. Christl. Erziehung. Preis jährl. 800 Fr. Refer. (H 1042.) [3532]

Schloss St. Prex am Genfersee.

Prakt. Töchterinstitut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Englisch, Mu-sik etc. Method. Gang in Hand- und Näh-arbeit. Zuschneiden. Anleitung zum bür-g. Kochen. Haushaltung. Refer. Prosp. [3579]

Passugger Mineralwasser.Silberne Medaille 1896 in Genf und 1900 in Paris. **Vorzüglihe Heilquellen.**

Ulricus (an günstiger Mineralisation Vichy, Ems, Fachingen und Niederselters übertreffend) bei **Influenza, Katarrhen der Atmungs- und Verdauungs-organen, Husten, Verschleimungen jeder Art; Leber- und Nierenleiden, Gallensteinbeschwerden.**

Melene (ähnlich Wildungen) bei Krankheiten der Harn-organen, Gries- und Steinbildung. **Harnreibende Wirkung.**

Fortunatus (stark alkalisches Jodwasser) bei ge-wissen Kropfformen, Scrofulose, früh-zeitiger Verkalkung der Adern und Glaskörpertrübungen.

Selvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Blutarmut und Bleichsucht.

Theophil bestes schweizerisches Cafelwasser, säure-tigend und verdauungsfördernd. [3550]

Erbältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.



Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

Mangold & Röthlisberger, vormals

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [3483]

**!Garantierte Haarausfall-Heilung!**

selbst die veraltetsten Fälle von Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Kopfschuppen, Bart-losigkeit, Haarwurm etc. heilt rasch, dauernd und brieflich mit unschädlichen **Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln**

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisbrochüre. [3477]

Wannenbäder zu jeder Tageszeit.

Vollkommen eingerichtetes

Türkisches Bad

Elektrische Lohtanninbäder

Massage

Fango

Badeanstalt

Wasser- u. Licht-

Heilanstalt

Leitender Arzt:

Dr. Steinlin.

St. Gallen
6 Zwinglistrasse 6
Für jedermann geöffnet:
8—12 h. u. 1/2—8 h.
Sonntags 8—12 h.

Aguasana

Hydrotherapie
Lichttherapie
Elektrische Glüh- und Bogenlichtbäder.
Kohlensäure-Bäder, Baddampfbäder. — Soole- und andere medizinische Bäder. — Behandlung von Nervenleiden — Magen- und Darmkrankheiten — Herzleiden — Muskel- und Gelenkrheumatismus — Fettsucht — Gicht — Blutarmut — Frauenkrankheiten — Hautleiden. (Za 6 1795) [3420]

Chocolat & Cacao



SPRÜNGLI

Spezialität

in

[3272]

kräftigen

und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

CHOCOLATS

DÉLECTA

AUTO-NOISETTE

exquis pour croquer.

Klaus

Kühlkissen

geben durch blosses Eintauchen in Wasser während einiger Stunden Kälte ab. Vorteilhafter Ersatz für Eisbeutel und kalte Compressen.

In 3 Größen vorrätig.

Arsellinbinden u. Immot-Umschläge

das Praktischste zur Behandlung mit feuchten Umschlägen zu warmen und kalten Packungen, sowohl für Hals, Brust, Leib, als auch für die einzelnen Glieder. [3584]

Hausmanns Sanitätsgeschäfte

Basel & Genf & **ST. GALLEN** & Zürich & Davos.